



38/2013

Kiel, 21. März 2013

Landtagspräsident: „Schleswig-Holstein, ein vorbildliches Land, freut sich auf den Bundespräsidenten“

Kiel (SHL) – „Schleswig-Holstein, ein vorbildliches Land, freut sich auf den Antrittsbesuch von Bundespräsident Joachim Gauck“, sagt Landtagspräsident Klaus Schlie anlässlich der morgigen (22. März) Reise des Präsidenten nach Kiel und Schleswig. „Dies ist ein besonderer Tag, weil wir beispielhaft dafür stehen, wie Minderheiten ein Land bereichern können und wie wir grenzübergreifend mit unseren skandinavischen Nachbarn zusammenarbeiten.“

Schleswig-Holstein nehme europaweit seit langem eine Vorbildfunktion ein, wenn es darum gehe, wie eine Gesellschaft mit kleineren Volksgruppen umgeht, sagt Klaus Schlie. So genieße der Schutz der dänischen und friesischen Minderheit bereits seit vielen Jahrzehnten einen hohen verfassungsrechtlichen Stellenwert.

Nun gehe das Land mit dem ebenfalls in der Verfassung festgeschriebenen Schutz der deutschen Sinti und Roma einen weiteren Schritt. Ein parlamentarisches Gremium wird nach Angaben des Landtagspräsidenten am 18. April seine Arbeit aufnehmen, um sich für die Belange der rund 600 deutschen Sinti und Roma im Land einzusetzen. Auch das sei bundes- und europaweit einmalig, so Klaus Schlie. „Diese Leistungen kann Schleswig-Holstein dem Bundespräsidenten mit Stolz präsentieren.“